

# VERMERK

für	
z. K.	
von	Stadtbauamt 41 HB/lö
Datum	18.10.2017
Betreff	<b>Grünfahrt 2017</b>

## 1. Worum geht es

Am 13. Oktober 2017 fand die diesjährige Grünfahrt statt.

Teilnehmer waren:

Frau Schwab / GVVV Umweltbüro, Herr Fesenmeyer / Revierleiter, Herr Börnert und Herr Kalinowski / Technische Dienste und der Unterzeichner.

## 2. Sachverhalt

Die Vor-Ort-Prüfung ergab:

### 1. Werderstraße / Schulhof Heinrich-Feurstein-Schule – Kastanie, Nr. 5

Auf dem Schulhof stehen 7 Kastanien. Ein Gutachten belegt, dass eine dieser sieben Kastanien nicht mehr standsicher ist und gefällt werden muss. Mit Rücksicht auf das Gefährdungspotential auf einem Schulhof muss dies umgehend geschehen. Eine Ersatzpflanzung ist wegen der Nutzung der Flächen als Spielfläche nicht sinnvoll.

### 2. Karlsruhgarten – Douglasie, Nr. 15

Der Karlsruhgarten besitzt einen wunderbaren alten Baumbestand. Die Douglasie ist jedoch stark beschädigt. Kahle Stellen belegen dies. Da Fußgänger durch herabfallende Äste gefährdet sind, muss der Baum gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung wird vorgenommen, sobald sich abzeichnet, wie sich die angrenzenden Bäume entwickeln. Als Ersatzpflanzung ist ein Mammutbaum vorgesehen.

### 3. Bäume entlang der Brigach, Kernstadtbereich

Begutachtet werden die Bäume **Irmastraße** Nr. 20 und **Hermann-Fischer-Allee** Nr. 12, 13 und 62. Laut einem Gutachten ist akut gefährdet der Baum Nr. 12. Er muss umgehend gefällt werden. Der Baum Nr. 13 kann noch einige Jahre gehalten werden. Schwierig ist es mit der Linde, Nr. 62. Die Neigung des Baumes geht über die Brigach, so dass kaum Gefahr für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer besteht. Totholz soll entfernt werden. Es ist jedoch abzusehen, da der Baum auch Richtung Straße durchgehende Faulstellen hat, dass der Baum nicht mehr allzu lange gehalten werden kann. Die Linde in der Irmastraße, Nr. 20, weist eine sehr tiefe Faulstelle auf. Da auch die benachbarte Linde in keinem guten Zustand ist, soll die Standfestigkeit des Baumes über ein Gutachten geprüft werden. Fällt dieses Gutachten negativ aus, muss der Baum aus Sicherheitsgründen umgehend gefällt werden.



#### **4. Brigachtalstraße, Richtung Aufen – Esche, Nr. 19**

Bereits mehrfach besichtigt wurden die Eschen an der Brigachtalstraße Richtung Aufen, Auch der Baum Nr. 19 ist vom Eschentriebssterben befallen und muss gefällt werden.

#### **5. Brigachtalstraße, Ortsdurchfahrt Aufen – Kastanie, Nr. 1**

Der Baum ist in einem sehr schlechten Zustand und muss gefällt werden.

#### **6. Alte Wolterdinger Straße / Schmerzensmutterkapelle, Kiefer**

Die Kiefer hat einen besorgniserregenden Schiefstand: Sie wächst ca. 4 m aus ihrer Achse heraus über den Straßenraum. Aus Verkehrssicherheitsgründen muss die Kiefer gefällt und durch eine neue Kiefer ersetzt werden.

#### **7. Sonnhaldenstraße, Kastanie**

Sinnvollerweise sollte die Allee auf der Landschaftsseite (nördlich der Sonnhaldenstraße) gepflegt und erhalten werden. Eine einzelne Kastanie auf der südlichen Seite hat bereits das Mauerwerk des angrenzenden Grundstücks angehoben und muss daher gefällt werden. Ein Ersatz ist auf der nördlichen Seite zu pflanzen.

#### **8. Am Vogelsang, städtischer Grünstreifen, Rotbuche**

Die Anlieger hatten um Entfernung dieser Rotbuche gebeten. Vor Ort zeigt sich, dass die Rotbuche, die mitten in einem städtischen Grünstreifen steht, in einem sehr guten Zustand ist. Sie ist ca. 6 m von der Grundstücksgrenze entfernt. Eine Verschattung des nördlich gelegenen Wohnhauses dürfte nur bei tiefstehender Sonne über einen kurzen Zeitraum erfolgen. Das Fällen dieses wertvollen Baumes ist daher nicht sinnvoll.

#### **9. Am Vogelsang, städtischer Grünstreifen angrenzend an SSC-Sportplatz**

Herr Börnert schildert, dass der Grünstreifen zwischen dem Fußballplatz und den angrenzenden Häusern in der kommenden Zeit durchgearbeitet werden muss. Ein Teil der Nadelbäume ist zu entfernen.

#### **10. Friedrich-Ebert-Straße – Ahorn, Nr. 22**

In der Friedrich-Ebert-Straße befindet sich zwischen der Bahnlinie und der Straße eine einseitige Allee. Der Ahorn Nr. 22 ist in einem sehr schlechten Zustand und muss aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden.

#### **11. Hagelrainstraße 2 – Kastanie**

Ein Anlieger hat sich über eine Kastanie beschwert. Die Kastanie wird im Detail geprüft. Sie steht angrenzend an das benachbarte private Grundstück jedoch in deutlicher Entfernung von dem Wohnhaus auf der nördlichen Seite des privaten Grundstückes. Die städtischen Gärtner haben den Teil des Baumes, der über das Privatgrundstück ragt, schon so weit wie möglich zurückgeschnitten. Ein weiterer Rückschnitt ist nicht möglich. Da der Baum ortsbildprägend und wertvoll ist, soll er erhalten werden.

B u n s e